

PROGRAMMÜBERSICHT ZUM TAG DER INTERNATIONALEN HANSE SAMSTAG 21. MAI 2011:

11.00 Uhr

Offizielle Eröffnung der Hansetafel am
Prinzipalmarkt mit dem Oberbürgermeister
Markus Lewe und den Kaufleuten der Innenstadt

11.30 – 19.00 Uhr

Bewirtung durch die Münsteraner Kaufleute:
Das Hansemahl an der langen Tafel wird durch
ein musikalisches Programm begleitet.

12.00 – 13.30 Uhr, 15.00 – 16.30 Uhr

Kostenlose Stadtführung: „Hansestadt Münster –
eine Kaufmannsstadt im Wandel“ Treffpunkt:
Bürgerhalle im Rathaus, Prinzipalmarkt

11.00 – 18.00 Uhr

Stadtmuseum Münster: Ständige Ausstellung
„Das Hanse-Kabinett“ – Historisches zur Hanse-
geschichte in Münster. Der Eintritt ist frei.

10.00 – 18.00 Uhr

Kinderbetreuung im „Maxiturm“
(Stadthausturm, Prinzipalmarkt)

DER TAG DER INTERNATIONALEN HANSE WIRD
ORGANISIERT VON:



INITIATIVE
STARKE
INNENSTADT
MÜNSTER



MIT FREUNDLICHER UNTERSTÜTZUNG VON:



DIE KAUFLEUTE
VOM PRINZIPALMARKT

Penk's Bier

www.tourismus.muenster.de

DIE HANSESTADT MÜNSTER IM STADTMUSEUM

Das Stadtmuseum Münster stellt
im dritten Kabinett der Schau-
sammlung das Leben münster-
scher Kaufleute zur Blütezeit der
Hanse dar: Zum einen veran-
schaulicht ein Modell der Stadt-
kirche St. Lamberti die Finanzkraft
der Bürger. Zum anderen gewährt
ein Architektenmodell des Wohn-
hauses Prinzipalmarkt 11 einen
Einblick in das Innere des Gebäudes
eines Hansekaufmanns.

Als Inszenierung wird außerdem
der Blick in das Kontor eines Kauf-
manns des 16. Jahrhunderts prä-
sentiert. Eine aufwändige Compu-
teranimation zeigt die Entwicklung
Münsters in der Zeit von 1200 bis
1500, in der die Stadt zu einer wich-
tigen Handelsmetropole wurde.

Für den Fernhandel war die Hanse
von großer Bedeutung. Ein Beispiel
für ein frühes regionales Städte-
bündnis ist der Ladbergener Ver-
trag von 1246 zwischen Münster,
Osnabrück, Minden, Herford und
Coesfeld zum gemeinsamen Schutz
wirtschaftlicher Interessen.



Stadtmuseum Münster
Salzstraße 28
48143 Münster

Tel.: +49 (0)251 - 492 4503

www.stadtmuseum-muenster.de

Öffnungszeiten: dienstags - freitags 10.00 - 18.00 Uhr,
samstags, sonn- und feiertags 11.00 - 18.00,
montags geschlossen



MÜNSTER UND SEINE 625-JÄHRIGE HANSEGESCHICHTE

Bei einem Einkaufsbummel
auf dem Prinzipalmarkt kön-
nen Sie Geschichte hautnah
erleben. Die Giebelhäuser dort
sind seit Jahrhunderten Do-
mäne der münsterschen Kauf-
mannschaft und zeugen vom
Wohlstand der alten Hanse-
stadt.

Im Pflaster der traditionsrei-
chen Salzstraße finden Sie in
Bronze gefasste Hansesteine
zahlreicher Partnerstädte des
Hansebundes der Neuzeit, die
anlässlich der 13. Hansetage
1993 in Münster gesetzt wor-
den sind.



AUF DEN SPUREN DER HANSE

Früher handelte man in der
Hansestadt Münster mit Baum-
berger Sandstein, Bier, Leinen
oder Reliquien. Heute sind
es eher große Modemarken,
Skateboards und Kinderbücher.

Kostenlose Stadtführungen
„Hansestadt Münster - eine Kauf-
mannsstadt im Wandel“

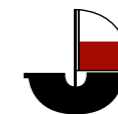
Samstag, 21. Mai 2011

12.00 - 13.30 Uhr

15.00 - 16.30 Uhr

Treffpunkt: Bürgerhalle im
Rathaus, Prinzipalmarkt

SAMSTAG 21.05.2011
**TAG DER
INTERNATIONALEN
HANSE**
11-19 UHR
PRINZIPALMARKT
MÜNSTER



WILLKOMMEN | WELKOM | WELCOME



DIE HANSESTADT MÜNSTER

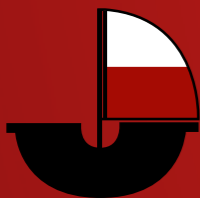


„Hansestadt Münster“ – diese Kennzeichnung verweist auf die historische Bedeutung der Stadt in der Hansezeit und zugleich auf ihre Mitgliedschaft im Internationalen Hansebund der Gegenwart.

Der den gesamten Nordwesten und Nordosten des europäischen Kontinents sowie den Nord- und Ostseeraum umfassende geschichtliche Städtebund der Hanse entstand im Mittelalter, als es galt, Bürger- und Handelsfreiheiten gegen Willkür und Übergriffe der Territorialfürsten und des Adels zu verteidigen.

Rathaus, Prinzipalmarkt und Krameramtshaus in Münster sind Zeugnisse der selbstbewussten Bürgerschaft, die stolz war auf die Autonomie ihrer Stadt. Als „Westfälisches Haupt der Hanse“ vertrat sie bis ins 17. Jahrhundert im Bündnis ihre westfälischen Partnerstädte.

Heute knüpft der Internationale Hansebund an diese Tradition an, um die Interessen der Städte als wirtschaftliche und kulturelle Zentren im Europa der Nationen zu wahren und zu stärken.



TAG DER INTERNATIONALEN HANSE

BITTE NEHMEN SIE PLATZ!



**11.00 BIS
19.00 UHR**

Am Samstag, dem 21. Mai 2011 feiert Münster bereits zum 8. Mal den Tag der internationalen Hanse.

Die münsterschen Kaufleute verwandeln zu diesem Anlass den Prinzipalmarkt in eine Festtafel und bewirten die Bürgerinnen und Bürger der Stadt und ihre Gäste. Gemeinsam zeigen so die Stadt und die Kaufleute mit einer symbolischen Geste, was es ihnen bedeutet, eine Stadt des Handels und der Dienstleistung zu sein.

Höchstpersönlich und hoch motiviert servieren die verantwortlichen Kaufleute – selbstverständlich mit weißen Hanseschürzen – westfälische Schnittchen zu äußerst attraktiven Preisen.

Genießen Sie den Tag an der langen Tafel ganz nach dem Motto: Der Kunde ist König!

**WILLKOMMEN
WELKOM
WELCOME**



DER TAG DER INTERNATIONALEN HANSE

EIN FESTTAG FÜR ALLE HANSESTÄDTE

Eine wichtige Aufgabe für die Mitgliedstädte des Internationalen Hansebundes ist es, ihr Bewusstsein als Hansestadt zu pflegen. Dazu hat der Hansebund den Tag der internationalen Hanse ins Leben gerufen. An diesem Tag begeht jede Hansestadt für sich und doch alle Mitgliedstädte gemeinsam diesen Festtag.

Ausstellungen, Stadtführungen und Aktionen rund um das Thema Handel machen den Geist der Hanse wieder lebendig – damit sich die Menschen an die Hansegeschichte ihrer Stadt erinnern und zugleich ein Gefühl dafür entwickeln, in einer Stadt zu leben, die auch heute noch Handelsstadt in einem europäischen Netzwerk ist.

Zusätzlich zum Tag der internationalen Hanse findet der **Hansetag der Neuzeit** statt. Jedes Jahr ist eine andere Hansestadt Gastgeberin und lädt alle Hansestädte zum Gedanken- und Erfahrungsaustausch, zum Feiern und Kennenlernen ein. In diesem Jahr findet der 31. Internationale Hansetag der Neuzeit vom **19. - 22. Mai 2011 in Kaunas (Litauen)** statt.

Weitere Informationen finden Sie im Internet: www.hanse.org



WEIN ALS HANSISCHES HANDELSGUT



Nicht nur Wolle und Tuche, Leinen und Leder, Getreide und Salz, Schinken und Fisch waren wichtige Handelsgüter in der Hansezeit, sondern auch Luxusgüter wie Pelze und Gewürze, Schmuck und Kunstwerke. Dazu gehörte in einer Bischofs- und Hansestadt wie Münster immer auch Wein, der in privaten Haushalten so wie bei offiziellen Anlässen in großen Mengen konsumiert wurde.

Für Einfuhr und Qualitätskontrolle waren zwei eigens dafür bestimmte Ratsmitglieder zuständig. Für Lagerung und Verkauf errichtete man schließlich sogar ein eigenes Gebäude, das „Stadtweinhaus“.

Der Tradition treu bleibend wird am Tag der internationalen Hanse den Münsteranerinnen, Münsteranern und Gästen Wein angeboten. Ein Weinstand befindet sich direkt gegenüber vom Stadtweinhaus auf dem Prinzipalmarkt.



IMPRESSUM:

Herausgeber: MÜNSTER MARKETING
Gestaltung: DB-JWVDS@t-online.de
Text: Sabine Stermann, Stadtmuseum Münster
Druck: Wentker Druck GmbH
Fotos: Airclick (Tilmann Roßmüller), Ralf Emmerich, Claas König, Roman Mensing, Münster Marketing, Stadtmuseum, Heiner Witte